

# Täglich einen Schritt zum Frieden

## **Ziele**

In den Blick nehmen, was ich selbst für den Frieden tun kann.  
Mir bewusst werden, wo ich schon unterwegs bin.  
Wahrnehmen, dass andere mit mir auf dem Weg sind und mich dadurch ermutigen lassen.

## **Was wird gemacht?**

An einer Wand oder auf dem Boden einen Weg gestalten:  
Auf Packpapier gemalt, mit Tüchern, Steinen oder anderen Materialien gelegt...  
Auf „Füße“ aus buntem, dickerem Papier kann der eigene heutige Beitrag zum Frieden beschrieben und dann auf den Weg gelegt werden.  
Textvorschlag für eine schriftliche Anleitung: Nimm dir einen „Fuß“ und schreibe darauf, was du heute schon für den Frieden getan hast. Dein Schritt für den Frieden kann Anregung für andere sein, es dir gleich zu tun.  
So wird ein gemeinsamer Weg daraus.

## **Zeitraum**

offen

## **Zielgruppe**

Alle Klassen, alle Schularten, Kollegium, Jugendgruppen

## **Kooperationspartner\*innen**

Fachschaft Religion und Ethik, die Klassenleitungen, das Kollegium der Schule, die Kirchengemeinde

Christina Rehberg, Profilstelle Kirche und Schule, Dekanat Freudenstadt

# Friedensweg

## Täglich einen Schritt zum Frieden ...



Nimm dir einen „Fuß“ und schreibe darauf, was du heute schon für den Frieden getan hast.  
Dein Schritt für Frieden kann Anregung für andere sein, es dir gleich zu tun, so wird ein gemeinsamer Weg daraus.

Jeden begrüßt, der mir begegnet ist

vielen ein Lächeln geschenkt

